



Edith-Stein-Schule Erfurt

**Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium
mit staatlich anerkannter katholischer Regelschule**

Trommsdorffstraße 26 - 99084 Erfurt
Tel. : 0361 / 576890 - Fax. : 0361 / 5768989
e-mail: schulleitung@ess-erfurt.de
Internet: www.ess-erfurt.de

Erfurt, 29.05.2020

Liebe Eltern,

wir haben nun anderthalb Wochen unseres neuen Alltags hinter uns. Sicher kommt immer noch die Frage auf: Wo hat denn Klasse x mit Herrn y jetzt Unterricht? Aber insgesamt ist es gut angelaufen. Die Schule ist wieder ein – wenn auch etwas stiller – Ort des Lernens. Dazu ist sie gegründet worden.

Die schriftlichen Abiturprüfungen sind fast alle geschrieben und es war ein guter Moment, dass wir uns – wie an jedem Schultag – zu Beginn der Prüfung unter Gottes Segen gestellt und gebet haben. Das hat gut getan.

Ihnen, liebe Eltern, danke ich sehr für Ihre Kooperation in diesen Tagen. Ich weiß, dass wir GEMEINSAM den guten Weg weitergehen, den wir begonnen haben: Für unsere Schülerinnen und Schüler.

Heute habe ich ein paar wenige Informationen für Sie:

1. Kurshalbjahr 11/2 wird doch nicht ausgeweitet!

Die vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport am 13.5.2020 (Hinweis im Elternbrief vom 15.5.2020) angekündigte Ausweitung des aktuellen Halbjahres 11/2 ins nächste Schuljahr findet nicht statt. Darüber wurde vom Bildungsministerium in einem Schreiben vom 27.5.2020 informiert. Das bedeutet: 11/2 endet mit dem Ende des Schuljahres. Die Kurshalbjahre 12/1 und 12/2 bleiben im Schuljahr 2020/21 in ihrer Dauer unverändert. Rückblickend war es gut, dass wir in der Schule die Festlegung getroffen haben, dass nur in Kernfächern und eA-Fächern Kursarbeiten geschrieben werden. Dazu gibt es einen Plan. Seien Sie sicher, dass wir auch weiterhin dafür arbeiten, dass unsere 11er gut durch diese angespannte Zeit kommen. Ermutigen Sie bitte Ihre Kinder, sich mit Fragen an uns zu wenden, wenn etwas unklar ist.

2. Verkürzungen in den Klassenstufen 5 – 10 sind bis zum Ende des Schuljahres aufgehoben.

Das Tage-Wechsel-Modell, nach dem wir unseren Unterricht als Präsenz- und Distanzlernen organisieren, arbeitet mit stabilen Lerngruppen. Die Klassen wurden aufgeteilt und lernen im Präsenzunterricht in diesen festen Gruppen. Das bedeutet, dass auch die bisherigen klassenübergreifenden Kurse im Bereich Fremdsprache und im Bereich Religion aufgelöst sind und die Schülerinnen und Schüler einer Klasse in ihrer jeweiligen Lerngruppe in diesen Fächern lernen. Das klingt ungewöhnlich, jedoch sichern wir durch die festen Lerngruppen die Gruppenstabilität. Die Fachschaften haben sich zu diesen Fragen ausgetauscht und die Kolleginnen und Kollegen der betreffenden Klassen haben Absprachen getroffen, wie die wenigen Präsenzstunden bis zum Schuljahresende in einer guten Weise als Lernmomente gestaltet werden können.

3. Während der mündlichen Abiturprüfungen wird ausschließlich Distanzunterricht erteilt.

Am 10. und 11.6.2020 finden die mündlichen Abiturprüfungen statt. An diesen Tagen wird der Unterricht ausschließlich als Distanzunterricht erteilt.

4. Sprechen Sie bitte mit Ihren Kindern über unsere Verhaltensregeln und über einen guten Arbeitsrhythmus!

a. Verhaltensregeln

Im Haus hängen zahlreiche Hinweise zum Händewaschen, Abstand halten und Maskentragen aus. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, dass diese Regeln einzuhalten sind.

Vor dem Schultor bilden sich gelegentlich kleinere Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern. Das kann ich verstehen. Es erschwert aber die Einhaltung der Hausregeln. Daher sollen sich die Schülerinnen und Schüler vor Unterrichtsbeginn mit Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des Abstands auf dem Hof sammeln.

Ab 7.30 Uhr kann das Schulhaus betreten werden. Die Schülerinnen und Schüler gehen umgehend in ihre Unterrichtsräume.

Nach Unterrichtsende verlassen sie das Schulgelände.

b. Arbeitsrhythmus

Die bisherige Routine, dass der Unterricht um 7.40 Uhr beginnt und in vielen Fällen um 13.50 Uhr endet, ist durch die uns auferlegte Situation verloren gegangen. Dafür kann niemand etwas. Mit der Aufnahme des Wechsels zwischen Präsenz- und Distanzunterricht etabliert sich ein neuer Rhythmus. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, dass sie auch an Tagen des Distanzunterrichts vormittags eine Arbeitszeit einplanen, damit sich die Umstellung durch die tageweisen Wechsel für die innere Uhr nicht so gewaltig auswirkt.

Liebe Eltern,

Sie haben nun sehr viele Briefe von mir erhalten und ich hoffe, dass ich Sie damit einigermaßen informieren konnte. Augenblicklich ist nicht davon auszugehen, dass sehr viele neue Informationen bis zum Schuljahresende kommen werden. Daher werde ich Ihnen meinen nächsten Brief schreiben, wenn es Neuigkeiten gibt. Sie werden also wieder von mir hören, aber vielleicht nicht mehr jede Woche.

Nun steht Pfingsten vor der Tür. Das Hochfest des Heiligen Geistes erinnert uns in diesem Jahr in einer besonderen Weise daran, dass wir den schöpferischen Geist Gottes brauchen, um in einer guten Weise durch diese Corona-Zeit zu kommen. Dieser Geist stärkt und ermutigt. Er ist Wahrheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Verabschieden möchte ich mich von Ihnen mit einem sehr bekannten Lied aus Taizé:

Veni Sancte Spiritus,
Tui amoris ignem accende.
Veni Sancte Spiritus,
Veni Sancte Spiritus.
(Komm, heiliger Geist,
entzünde das Feuer deiner Liebe!
Komm, heiliger Geist,
komm, heiliger Geist!)

Bleiben Sie gesund, behütet und BeGEISTert!

Ihr Dr. Sven Voigt